

Konzept für die unterrichtliche Arbeit im FB Musik - Schuljahr 2020/21

Ergebnisse der Dienstbesprechung am 10.08.2020

Musikunterricht in den Klassen

Der Musikunterricht in den Klassen kann so wie jeder andere Unterricht durchgeführt werden. Es muss jedoch darauf verzichtet werden, Töne zu erzeugen, die durch die Lippen, die Zunge oder mit dem sonstigen Mundraum generiert werden; das wäre das Singen oder die Benutzung von Blasinstrumenten in geschlossenen Klassenräumen. Möglich ist jedoch in einzelnen Stunden das Singen mit einer Klasse im Freien unter Beibehaltung einer erweiterten Abstandsregelung: 3m zur Seite und nach vorne/hinten. Eine Aufstellung in einem großen Kreis wäre ebenfalls denkbar. Hierzu darf die Mund-Nase-Bedeckung ausnahmsweise abgenommen werden.

Alle anderen musikpraktischen Tätigkeiten, die mit den Händen, Füßen oder unserem reichhaltigen Instrumentarium erzeugt werden, sowie Sprechstücke in moderater Lautstärke sind möglich. Musiktheoretischer Unterricht und die Vermittlung von anderen musikalischen Zusammenhängen sind selbstverständlich durchführbar.

Aus diesem Grunde werden Unterrichtsvorhaben laut unserem Curriculum Musik G9 getauscht bzw. modifiziert: Das erste Unterrichtsvorhaben in Klasse 5, welches weitgehend mit Liedern arbeitet, wird zunächst verschoben zugunsten des UV 2, welches ohne Einschränkungen auch unter den Hygienemaßnahmen durch Corona durchführbar ist.

Sämtliche Unterrichtsinhalte mit Ausnahme des gemeinsamen Singens sind auch beim Lernen auf Distanz möglich (vgl. unser Konzept zu „Formen der Leistungsüberprüfung im Fach Musik beim Lernen auf Distanz“).

Hygienemaßnahmen bei der Arbeit mit Instrumenten

Grundsätzlich besteht kein erhöhtes Infektionsrisiko bei der Arbeit mit Tasten-, Streich- und Percussion-Instrumenten, mit Boomwhackers und Mallets im Vergleich zu anderen sozialen Situationen und Unterrichtssituationen, sofern die allgemein geltenden Infektionsschutz- und Hygieneregeln eingehalten werden.

Folgende besondere Regeln gelten für den Einsatz von Instrumenten im Musikunterricht:

1. Jede*r Schüler*in spielt nur das ihm bzw. ihr zugewiesene Instrument. Die Weitergabe oder gemeinsame Benutzung von Instrumenten sollte möglichst vermieden werden.
2. Vor und nach dem Spielen müssen die Hände gewaschen bzw. desinfiziert werden.
3. Schüler*innen bekommen die Instrumente von der Lehrkraft ausgehändigt bzw. holen sie in den Tischpaaren einzeln nach Anweisung der Lehrkraft aus dem Vorbereitungsraum.
4. Die Schülerinnen und Schüler sitzen bzw. stehen beim Spielen der Instrumente in der Regel an ihrem Sitzplatz.
5. Beim gemeinsamen Musizieren mehrerer Personen ist zusätzlich zu beachten, dass ein Abstand von 1,50 m eingehalten wird.
6. Die Instrumente müssen nach dem Spielen von den Schülerinnen und Schülern mit Sprühdesinfektionsmittel und Papierhandtüchern bzw. Desinfektionstüchern gereinigt und einzeln unter Wahrung des Abstands in die Aufbewahrungsboxen gelegt bzw. zurückgestellt werden.

Das Fach Musik stellt deshalb den Antrag auf regelmäßige Versorgung mit geeigneten Desinfektionstüchern bzw. Mitteln zur Flächendesinfektion und Einmal-Handtücher in den drei Musikräumen B206, B207 und B209.

Die Arbeit in den AGs Orchester, Band, Gitarren-AG und Chor

Im Moment führen die Hygiene- und Abstandsregeln dazu, dass ein Musizieren in jahrgangsübergreifenden Gruppen nicht erlaubt ist, was die reale Arbeit aller Musik-AGs in der Schule unmöglich macht.

Für die AG-Arbeit im Schuljahr 2020/21 versuchen die Ensembleleiterinnen der AGs bis auf Weiteres, alternative virtuelle Formate zu finden und diese mit den Musikgruppen über digitale Formate durchzuführen.

Ensemble / AG	Lehrkraft	Alternative Möglichkeiten der Arbeit
Band	HIN	<ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung des Repertoires des ausgefallenen Schulkonzerts über Audiodateien und mittels selbstständigem Üben zu Hause, ggf. unter Anleitung • Projekt „Ton-Studio“: Aufnahmen der einzelnen Instrumente via Aufnahmeplattform, Mischen (unter Anleitung oder vollständig) durch die Lehrkraft • ggf. (nur wenn die zeitlichen Ressourcen noch vorhanden sind) Drehen und Schneiden eines Musikclips (einzelne Videos der SuS, ggf. mehrere SuS in einem Videobeitrag, wenn jahrgangsstufengleich)
Chor	MR	<ul style="list-style-type: none"> • freiwilliges Angebot: Stimmbildung mit einzelnen Schülerinnen oder max. 3 Schülerinnen aus einer Klasse, ohne Maske mit mindestens 3m Abstand zur Seite und 6m nach vorn im Musikraum B206 (dienstags, 6. Std.) bei ausreichender Belüftung • digitale Arbeit mit Audiodateien in Form von Cover-Over-Files und Teach-Me-Files • Einsingvideos • Audiofiles zur Wiederholung des Repertoires des ausgefallenen Schulkonzerts • Online-Proben in Gruppen von 8-10 Schülerinnen per Videokonferenz mit einer Internet-Plattform, mit der Singen weitgehend ohne Latenz möglich ist [in meinem Chor wird dies zurzeit ausprobiert]
Gitarren-AG	LKS	<ul style="list-style-type: none"> • Die Gitarren-AG kann unter den gegebenen Umständen mit 8 Schülern/Schülerinnen eines Jahrgangs stattfinden.
Orchester	LKS	<ul style="list-style-type: none"> • Der Musikinstrumentalkurs entwickelt und probt Arrangements für die kursinterne Besetzung. Ob und wie weitere Instrumentalisten des Orchesters/der Bigband beteiligt werden können (z.B. per Videokonferenz), wird noch erprobt.

Der Ersatz für ein Schulkonzert kann eine (virtuelle) Videoaufnahme sein. Ein bis zwei Titel pro Gruppe können bestimmt erarbeitet werden; wir hätten dann ein Produkt in der Hand, das wir ins Netz auf unsere Homepage stellen könnten.

20.08.2020

Annette Maurer für den FB Musik